



Fachmittelschule (FMS) ▼ Fachmaturität Gesundheit ▼ Fachmaturität Pädagogik ▼
Handelsmittelschule (HMS) ▼ Informatikmittelschule (IMS) ▼ Kaufmännische Berufsschule (KBS) ▼
Gewerbliche Berufsschule (GBS) ▼ Brückenangebote Vinavon ▼ Musikschule (MS) ▼
Logopädischer Dienst (LDS) ▼ Hochbegabtenförderung (HBF)

RAPPORT ANNUAL JAHRESBERICHT 2025/2026

	Seite
1. Bericht des Geschäftsleiters/Rapport dil meinafatschenta	4 – 11
2. Fachmittelschule (FMS), Handelsmittelschule (HMS), Kaufmännische Berufsschule (KBS)	12 – 33
2.1. Bericht des Abteilungsleiters	12 – 13
2.2. Fachmittelschule (FMS)	14 – 15
2.2.1. Fachmittelschule – Abschluss 2026 / Scola media propedeutica – Finiziun 2026	14
2.2.2. Die FMS im Überblick	15
2.3. Handelsmittelschule (HMS)	16 – 18
2.3.1. Handelsmittelschule – Abschluss 2026 / Scola media mercantila – Finiziun 2026	16
2.3.2. Handelsmittelschule + Langzeitpraktikum – Abschluss 2026 / Scola media mercantila + praticum – Finiziun 2026	17
2.3.3. Die HMS im Überblick	18
2.4. Fachmaturität	19 – 21
2.4.1. Fachmaturität Pädagogik – Abschluss 2026 / Maturitad specialisada pedagogia – Finiziun 2026	19
2.4.2. Fachmaturität Gesundheit – Abschluss 2026 / Maturitad specialisada sanadad – Finiziun 2026	20
2.4.3. Die FM Gesundheit und FM Pädagogik im Überblick	21
2.5. Kaufmännische Berufsschule	22 – 27
2.5.1. Detailhandelsfachleute – Abschluss 2026 / Commerci da detagl – Finiziun 2026	22
2.5.2. KV Kauffrau/Kaufmann EFZ – Abschluss 2026 / Scola professiunala commerciala (KV) – Finiziun 2026	23
2.5.3. Kfm. Berufsschule mit Berufsmatura (KVM) – Abschluss 2026 / Scola professiunala commerciala cun maturitad (KVM) – Finiziun 2026	24
2.5.4. Das KV mit BM im Überblick	25
2.5.5. Das KV im Überblick	26
2.5.6. Die DHF-Ausbildung im Überblick	27
2.6. Geschichte Lernende	28 – 29
Fotoimpressionen	30 – 31
3. Gewerbliche Berufsschule (GBS)	32 – 36
3.1. Bericht des Abteilungsleiters	32 – 33
3.2. Diplomandas e diplomands	34 – 35
3.3. Die GBS im Überblick	36
Fotoimpressionen	37

4. Lehr- und Praktikumsbetriebe/ Fatschentas d'emprendissadi e da practicum	38 – 40
Fotoimpressionen	41
5. Brückenangebote Vinavon	42 – 47
5.1. Bericht des Abteilungsleiters	42 – 43
5.2. AbsolventInnen	44
5.3. Die Brückenangebote Vinavon im Überblick	45
5.4. Geschichte Lernender BA	46 – 47
Fotoimpressionen	48
6. Musikschule (MS)	50 – 57
6.1. Bericht des Abteilungsleiters	50 – 52
Fotoimpressionen	53
6.2. Die MS im Überblick	54 – 55
6.3. Eine Erfolgsgeschichte	56 – 57
7. Logopädischer Dienst (LDS)	58 – 65
7.1. Bericht der Abteilungsleiterin	58 – 59
7.2. Bericht einer Mitarbeiterin (LDS)	60 – 61
7.3. Der LDS im Überblick	62
7.4. Bericht der Fachperson Hochbegabtenförderung (HBF)/ Überblick	63 – 65
8. Unsere Mitarbeitenden	66 – 69



Foto: copyright C. Thöny (Südostschweiz)

Bildungszentrum Surselva (BZS)

Am 11. Juni 2025 sprach der Grosse Rat einstimmig einen Verpflichtungskredit von maximal CHF 7 500 000 für den Neubau des BZS am Bahnhof Illanz und die Lösung für den Sportunterricht ab Schuljahr 2027/28. Ursprünglich war vom Kanton (Finanzverwaltung) vorgesehen, der Regiun Surselva die Vorschusszahlung Miete für 30 Jahre zu garantieren. Da dies jedoch nicht der gängigen kantonalen Vorgehensweise entspricht, wurde diese auf 20 Jahre angepasst. Aufgrund dieser neuen Ausgangslage fehlen circa CHF 1 800 000, die von der Regiun Surselva «vorfinanziert»

S



1. Bericht des Geschäftsleiters/ rapport dil meinafatschenta

werden müssen. Die Gesamtfinanzierung des Projektes wird voraussichtlich an der Präsidentenkonferenz vom 24. Juni 2026 aktualisiert werden.

Nach anfänglichem Unmut über die Verzögerung des Entscheides ist es nun mit Blick auf die Zukunft umso bedeutender, dass anstatt der Regierung, der Grosse Rat des Kantons Graubünden diesen Standortsbeitrag einstimmig beschlossen hat. Dies stärkt Ilanz/Glion als Bildungsstandort noch zusätzlich. Rückläufige Schülerzahlen sowie die demographische Entwicklung allgemein stellen eine Herausforderung für die Region Surselva dar. Allerdings zeigen aktuelle Trends eine Erholung in den nächsten zwei bis drei Jahren, was zu einer Entspannung der Situation führen wird. Dennoch ist es entscheidend, bereits jetzt strategische Massnahmen zu ergreifen, um den demografischen Veränderungen möglichst wirksam entgegenzuwirken.

Fach-, Handels- und Informatikmittelschule (FHIMS)

Die FHIMS bietet sechs verschiedene Ausbildungen an. Neben der Fach-, Handels- und Informatikmittelschule die Berufsschule für KV EFZ, KV EFZ mit Berufsmaturität und Detailhandel EFZ.

Mit 105 Lernenden startete die FHIMS im August 2025 mit sehr tiefen Zahlen ins neue Schuljahr. Alle Unterbestandsklassen wurden vom Amt für Berufsbildung bewilligt. Leider besucht noch keine Lernende/kein Lernender die Informatikmittelschule am BZS.

Im Mai und Juni 2026 wurde zum ersten Mal die Abschlussprüfung bei den Kaufleuten EFZ gemäss neuer Bildungsverordnung (BiVo) durchgeführt. Die schriftliche Prüfung wurde online auf einer Plattform am eigenen Schüler-PC absolviert. Dafür mussten schon während des ganzen Schuljahrs diverse technische und organisatorische Massnahmen umgesetzt werden.

Des Weiteren wurden im Schuljahr 25/26 an der Schule etliche Veranstaltungen und Exkursionen durchgeführt. Erwähnenswert ist der «Live Check» mit der ehemaligen Lernenden und Ex-Nati A Fussballspielerin Anja Furger, organisiert von der H1, der zweitägige Ausflug nach Locarno zur Stärkung der Zweisprachigkeit und der Besuch der Städte München, Rom und Basel im Rahmen von Projektarbeiten der FH-Klassen.

Übersicht der Schülerzahlen 2023 – 2026

Fachmittelschule

	23/24	24/25	25/26
F3	12	5	11
F2	5	11	8
F1	12	8	2

Handelsmittelschule

	23/24	24/25	25/26
H3	8	11	3
H2	9	3	3
H1	3	3	3

Kaufmännische Grundbildung EFZ mit BM

	23/24	24/25	25/26
M3	7	4	5
M2	4	5	6
M1	5	6	3

Kaufmännische Grundbildung EFZ

	23/24	24/25	25/26
E3	17	10	11
E2	10	12	11
E1	11	9	14

Detailhandel

	23/24	24/25	25/26
D3	8	8	6
D2	8	6	6
D1	6	6	12

Gewerbeschule

Ins Schuljahr 2024/25 startete die Gewerbeschule Surselva mit 130 Lernenden. Die Zahl der SchreinerInnen EFZ bleibt erfreulich stabil, während bei den Maurern EFZ ein rückläufiger Trend sichtbar ist, dem aktiv entgegengewirkt werden soll. Am Schuljahresende konnten 3 Schreiner und 2 Maurer ihr EFZ-Diplom entgegennehmen.

Für die Scola Vinavon meldeten sich 28 SchülerInnen an. Die Klassen im schulischen und kombinierten Brückenangebot sind damit nahezu voll. Dies zeigt, dass viele Jugendliche heute mehr Zeit benötigen, um ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu klären. Die Scola Vinavon bietet ihnen diesen Rahmen.

Musikschule Surselva

Die Musikschule Surselva kann auf ein äusserst lebhaftes Jahr zurückblicken, geprägt von zahlreichen Konzerten in verschiedensten Stilrichtungen sowie von interdisziplinären Aufführungen. Zu den Höhepunkten zählten der Lions-Wettbewerb, der im Mai bereits zum 18. Mal durchgeführt wurde, sowie das dritte Festival des romanischen Liedes in Vella,

wo mehrere Bands einem breiten Publikum ihr Können präsentieren durften.

Die Lehrpersonen freuen sich, ihre Schülerinnen und Schüler auf ihrem musikalischen Weg zu begleiten und setzen alles daran, den Unterricht an möglichst vielen Standorten anzubieten.

	Kinder/ Jugendliche mit LV	Auswärtige Kinder/ Jugendliche ohne LV	Kantonschüler	Erwachsene	Semester TOTAL	TOTAL unter- richtete Minuten
1. Semester 2024/2025	699	9	5	44	757	271 100
1. Semester 2025/2026	698	8	5	48	759	280 780

Logopädischer Dienst und Hochbegabtenförderung

Sowohl im Logopädischen Dienst als auch in der Begabtenförderung stieg die Anzahl wartender Kinder und Jugendlicher. Der dadurch entstehende Leidensdruck ging auch nicht spurlos an den Therapeutinnen und Lehrpersonen vorbei. Wir waren deshalb im Kalenderjahr 2025 im Logopädischen Dienst weiterhin sehr dringend auf der Suche nach neuen Arbeitskräften. In der Begabtenförderung konnten Massnahmen getroffen werden, um ab Januar 2026 eine zweite Gruppe Förderunterricht aufzugleisen und so der Warteliste entgegenzuwirken.

Entwicklung Schülerzahlen bei der Hochbegabtenförderung:

15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25
3	4	3	5	8	4	5	5	5	10

Roger Tuor
Geschäftsführer

Center da formaziun Surselva (CFS)

Il 11 da zercladur 2025 ha il Cussegl grond approbau in credit da maximalmein 7,5 milliuns francs per la construcziun nova dil CFS alla staziun da Glion e per ina sligiaziun dall'instrucziun da sport naven digl onn da scola 2027/28. Oriundamein aveva il Cantun (administraziun da finanzas) previu da garantir alla Regiun Surselva il pagament anticipau dils tscheins d'affittaziun per 30 onns. Demai che quei corrispunda denton buca allas modalitads usitadas dil Cantun ei quel vegnius adattaus sin 20 onns. A basa da quella nova situaziun mauncan circa 1,8 milliuns francs, e quella summa sto la Regiun Surselva prefinanziar. La finanziaziun cumplexsiva dil project vegn actualisada, previsiblamein a caschun dalla Conferenza dils presidents dils 24 da zercladur 2026.

Suenter ch'il retard dalla decisiun pertuccont la finanziaziun dil project ha caschunau empau malaveglia, eis ei ussa tonpli impurtont ch'il Cussegl grond e buca la Regenza ha decidu unanimamein pil liug niev dil CFS a Glion. Quei rinforza llanz/Glion supplementarmein sco center da scola e formaziun. La reducziun dallas cefras da scholaras e scholars sco era il svilup demographic ein ina gronda sfida per la Surselva. Tendenzas actualas muossan denton che la situaziun semigliura ils proxims dus treis onns, quei che vegn a sluccar la situaziun tendida. Per saver dar cunterpeis allas midadas demographicas schi efficient sco pusseivel eis ei tona-ton decisiv da prender gia oz las mesiras strategicas.

Scola media specialisada, Scola media mercantila e Scola media d'informatica (SMSMI)

La SMSMI porscha sis differentas scolaziuns. Sper la Scola media specialisada, la media mercantila e la media d'informatica aunc la scola professiunala mercantila per KV cun diplom federal, quella dil KV cun matura professiunala e quella dil commerci da detagl cun diplom federal.

Cun 105 scholaras e scholars ha la SMSMI entschiet igl uost 2025 igl onn da scola niev cun cefras fetg bassas. Tuttas classas cun effectiv memia bass ha igl Uffeci cantunal per la formaziun professiunala approbau. Deploablamein absolvan aunc negins giuvenils la partiziun Scola media d'informatica al CFS.

Il matg e zercladur 2026 ei vegniu menau atras per l'emprema gada igl examen final tier ils commerciants AFQ tenor nova ordinaziun da formaziun (BiVo).

Igl examen a scret ei vegnius absolvius online sin ina plattaforma agl agen PC.

Persuerter han ins stuiu realisar gia durant igl entir onn da scola diversas mesiras tecnicas ed organisatorias.

Plinavon ei vegniu menau atras en scola durant igl onn da scola 25/26 entginas occurrenzas ed excursiuns. Da menziunar ei il «Live Check» cun l'anteriura emprendista ed ex-Nati A giugadura da ballapei Anja Furger, organisau dalla H1, l'excursiun da dus dis a Locarno per rinforzar la bilin-guitad e la viseta dils marcaus da Minca, Roma e Basilea el rom da lavurs da project dallas classas FH.

Survesta dallas cefras da scolaras e scholars 2023 – 2026

Scola media specialisada

	23/24	24/25	25/26
F3	12	5	11
F2	5	11	8
F1	12	8	2

Scola media mercantila

	23/24	24/25	25/26
H3	8	11	3
H2	9	3	3
H1	3	3	3

Emprendissadi mercantil cun diplom federal cun matura professionala

	23/24	24/25	25/26
M3	7	4	5
M2	4	5	6
M1	5	6	3

Emprendissadi mercantil cun diplom federal

	23/24	24/25	25/26
E3	17	10	11
E2	10	12	11
E1	11	9	14

Commerci da detagl cun diplom federal

	23/24	24/25	25/26
D3	8	8	6
D2	8	6	6
D1	6	6	12

Scola professionala industrialia Surselva

Igl onn da scola 2024/25 ha la Scola professionala industrialia Surselva (SPIS) entschiet cun 130 emprendistas ed emprendists. Il diember da scrinaris e scrinarias resta legrevlamein stabils. Daferton semuossa

tiels miradurs ina reducziun, in fatg che pretenda cuntermesiras. Alla fin digl onn da scola ha la SPIS saviu surdar ils diploms federals a 3 scri-naris e 2 miradus.

Per la Scola Vinavon ein 28 scholaras e scholars s’annunziai. Las classas dalla purschida scola e transitorica cumbinada ein cun quei bunamein pleinas. Quei muossa che biars giuvenils drovan oz dapli temps per sclarir lur finamiras persunalas e professiunalas. La Scola Vinavon porscha ad els quei spazi.

Scola da musica Surselva

La Scola da musica Surselva sa mirar anavos sin in onn viv e fetg muentau, signaus da numerus concerts els pli different stils sco era produziuns interdisciplinaras. Puncts culminonts ein stai la concorrenza Lions ch’ei vegnida organisada per la 18avla gada, sco era il tierz Festival da la Chanzun Rumantscha a Vella. A quei festival han pliras bands da nossa scola saviu presentar lur capacitads e talents ad in vast publicum.

Il personal d’instrucziun ha plascher d’accompagnar las scholaras ed ils scholars sin lur via musicala e dattan tut da porscher las lecziuns en schi biars loghens sco pusseivel.

	affons/giuvenils cun cunvegna	affons d’ordeifer la regiun senza cunvegna	scholars cantunals	carschi	semester TOTAL	minutas instruidas TOTAL
1. Semester 2024 /2025	699	9	5	44	757	271 100
1. Semester 2025 /2026	698	8	5	48	759	280 780

Survetsch da logopedia e promoziun da talents

Ton el Survetsch da logopedia sco era ella promoziun d’affons e giuvenils talentai ei il diember silla gliesta da spetga carschius. Las suffrientschas ch’ei dat cheutras han era las terapeutas ed ils terapeuts sentiü. Igl onn da rapport essan nus stai occupai fetg cun encurir urgentamein novas forzas da lavur per la logopedia. Ella promoziun d’affons e giuvenils ta-

lentai eis ei gartegiau da prender mesiras per che nus sappien instradar naven dil schaner 2026 ina secunda gruppa d'instrucziun e reducir aschia la gliesta da spetga.

Svilup dil diember da scolarAs el sector promoziun d'affons e giuvenils talentai:

15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25
3	4	3	5	8	4	5	5	5	10

Roger Tuor
meinagestium



S

2.1. Bericht des Abteilungsleiters

KV Reform ist angekommen

Im August 2023 starteten die ersten Lernenden der Abteilungen KV, KV mit BM und HMS ihre Ausbildung gemäss der neuen Bildungsverordnung. Im Mai und Juni 2026 wurde zum ersten Mal das neue Qualifikationsverfahren durchgeführt. Wie zu erwarten war, nutzen die Lernenden nahezu ausschliesslich KI (explizit erlaubt), um die Aufgaben des schriftlichen Teils zu lösen. Die Lehrpersonen am BZS sind sich einig, dass das Qualifikationsverfahren national zu überarbeiten ist. In dieser Form ist zu

2. Fachmittelschule (FMS), Handelsmittelschule (HMS), Kaufmännische Berufsschule (KBS)

beurteilen, wie gut die Lernenden «prompten» können, nicht jedoch, ob die Kompetenzen gemäss Lehrplan vorhanden sind.

München, Basel, Rom

In der ersten Projektwoche im Oktober 2025 reiste die FH24 vier Tage nach München und beschäftigte sich schwerpunktmässig mit dem Holocaust. In der zweiten Projektwoche im März 2026 besuchte die FH24 Basel, wo sie sich mit der Bedeutung Basels als Zentrum für Wirtschaft, Handel und Pharmazie sowie dem kulturellen Angebot der Stadt beschäftigte. Die FH23 besuchte in derselben Woche Rom, um ihr kulturhistorisches Wissen über die «ewige» Stadt und natürlich ihr Italienisch zu vertiefen.

Umzug zum Bahnhof

Die FHMS und die Scola Vinavon werden voraussichtlich im Herbst 2027 in die neuen Schulräume am Bahnhof ziehen. Die entsprechenden Planungen laufen schon seit einigen Jahren. Im letzten Schuljahr wurde zusammen mit dem Innenarchitekten die Ausstattung der Räume weitgehend festgelegt.

Entwicklung der Lernendenzahlen

Im August 2025 nahmen 29 neue Lernende in der kaufmännischen Berufsfachschule ihre Ausbildung in Angriff (KV 14, KV mit BM 3, Detailhandel 12). Insgesamt wurden 74 Berufsfachlernende geschult. In der Fach- und Handelsmittelschule (FHMS) konnten lediglich 5 neue Lernende begrüsst werden. Die FHMS führte 30 Lernende. Insgesamt besuchten im vergangenen Schuljahr 104 Lernende unsere Schule.

Resultate bei den Abschlussprüfungen

Zu den Abschlussprüfungen traten insgesamt 36 Lernende an. Alle schlossen ihre Ausbildung mit Erfolg ab. Wir gratulieren allen Lernenden zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung.

Herzlichen Dank

Wir danken den Eltern unserer Lernenden, den Ausbildungsbetrieben der Region, aber auch ausserhalb der Region, den regionalen und kantonalen Behörden und allen Freunden unserer Schule für ihre wertvolle Unterstützung.

Roman Cantieni
Schulleiter

2.2. Fachmittelschule (FMS)

2.2.1. FACHMITTELSCHULE – ABSCHLUSS 2026 SCOLA MEDIA PROPEDEUTICA (SMP) – FINIZIUN 2026

In der Abteilung der Fachmittelschule haben alle 11 Lernenden die Abschlussprüfungen bestanden. Eine Schülerin hat eine exzellente Note von 5.5 erreicht. Eine weitere Schülerin eine 5.4. Zwei Schülerinnen und zwei Schüler haben jeweils eine Rang Note von 5.3 erhalten. Der Notendurchschnitt der Klasse beträgt 5.2.

Ella partiziun dalla Scola media propedeutica han tut las 11 scholarAs dumignau ils examens finals. Sis han contonschiu ina nota da 5.5 ed ei aschia el rang. Plinavon ha ina giuvna serrau giu cun 5.4, dus giuvens e duas giuvnas mintgamai cun in 5.3. Igl intragliauter dalla nota da classa munta a 5.2.

Name/Num	Vorname/Prenum	Wohnort/Liug	Rangnote/ Nota da rang
Dermom	Annica	Surcasti Lumnezia	5.5
Camenisch	Rilana	Luven	5.4
Congo Camenisch	Diego	Laax GR	5.3
Flepp	Giulia	Curaglia	5.3
Tuor	Nina	Disentis/Mustér	5.3
Weinrich	Hauke	Valendas	5.3
Baruffol	Luna	Ruschein	
Bräuer	Julia	Ilanz	
Dolf	Anna Lena	Rueun	
Duff	Ronja	Segnas	
Castro Ferreira	Jorge	Disentis/Mustér	



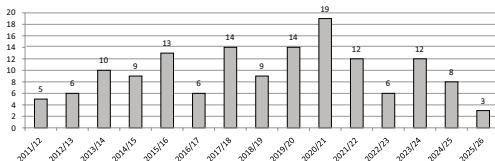
Handels- und Fachmittelschule

2.2.2. DIE FMS IM ÜBERBLICK

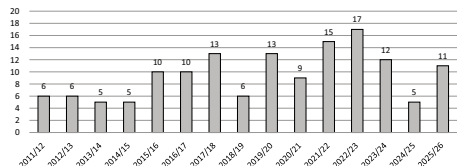
Umfassende Allgemeinbildung und Lebensschule mit optimaler Vorbereitung auf die spätere Berufswelt und auf weiterführende Ausbildungsgänge.

- ▼ Allgemeinbildende Schule, Berufsfelder Gesundheit und Pädagogik (3 Jahre)
- ▼ Ausblick auf viele Berufe im Gesundheitswesen, im sozialen und pädagogischen Bereich
- ▼ Nationale und internationale Zertifikate (optional):
z.B. First Certificate FCE
- ▼ Mindestens 4 Wochen Sprachaufenthalt im Ausland
- ▼ Weiterbildungsmöglichkeiten: Höhere Fachschule für Pflege, Pädagogische Hochschule, gymnasiale Maturität

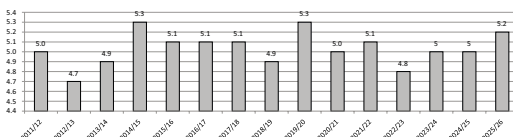
Schuleintritte



Anzahl AbschlusskandidatInnen



Durchschnittsnote Abschlussprüfung



2.3. Handelsmittelschule (HMS)

2.3.1. HANDELSMITTELSCHULE – ABSCHLUSS 2026 SCOLA MEDIA MERCANTILA (SMM) – FINIZIUN 2026

In der Abteilung Handelsmittelschule haben 3 Lernende die schulischen Abschlussprüfungen bestanden. Im Anschluss an die schulische Ausbildung absolvieren die Lernenden nun ein einjähriges Praktikum und schliessen nächstes Jahr ihre Ausbildung als Kaufmann/Kauffrau EFZ und der eidgenössischen Berufsmaturität ab. Eine Schülerin hat eine ausgezeichnete Note von 5.6 erreicht. Der Notendurchschnitt der Klasse beträgt 5.1.

Dalla Scola media mercantila han duas scholaras ed in scolar dumignau la qualificaziun. Suenten la part dalla formaziun scolara absolveschan ils scholars in praticum dad in onn e siarran giu lur formaziun sco commerciants cun attest federal da qualificaziun (AFQ) e cun la maturitad professiunala. Ina scolara ha contonschiu l'excellenta nota da 5.6. La media da notas dalla classa munta a 5.1.

Name/Num	Vorname/Prenum	Wohnort/Liug	Rangnote/ Nota da rang
Lala	Lejda	Ilanz	5.6
Cavelti	Laura	Sagogn	
Schweizer	Gian Arco	Castrisch	

2.3.2. HANDELSMITTELSCHULE + LANGZEITPRAKTIKUM – ABSCHLUSS 2026 SCOLA MEDIA MERCANTILA + PRATICUM – FINIZIUN 2026

4 Diplomandinnen und 7 Diplomanden können nach dem einjährigen Betriebspraktikum das Berufsmaturitätszeugnis zusammen mit dem Eidg. Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau in Empfang nehmen. Der Notendurchschnitt der Klasse beträgt 4.9.

Terminau cun success igl onn da practicum han 4 diplomandas e 7 diplomands. Els han astgau retscheiver igl attest federal da qualificaziun (AFQ) e la maturitad professiunala (MP). Igl intragliauter dallas notas munta a 4.9.

Name/ Num	Vorname/ Prenum	Wohnort/ Liug	Praktikumsbetrieb/ Fatschenta da praticum
Casutt	Ronny	Falera	Banca Chantunala Grischun, Chur
Cavegn	Romina	Vella	Banca Chantunala Grischun, Chur
Dahmen	Jonas Luca	Cumbel	Gesundheitsamt Graubünden, Chur
Frey	Elias	Jenins	Raiffeisenbank Mittelbünden, Cazis
Friberg	Matia	Sedrun	Regionalspital Surselva AG, Ilanz
Gerber	Flurin	Sedrun	Stadtpolizei Chur
Lichtenwalder	Sophia	Ilanz	Weisse Arena Hospitality AG, Laax
Moskalenko	Tetiana	Ilanz	Sozialamt Graubünden, Chur
Pool	Lance	Laax	Josias Gasser Baumaterialien AG, Chur
Schwandner	Lena	Ilanz	Kantonsspital, Chur
Tvein	Lucas	Ilanz	Psychiatrische Dienste Graubünden, Chur



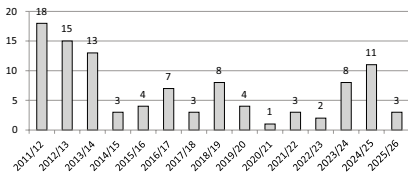
Abschlussklasse Langzeitpraktikum

2.3.3. DIE HMS IM ÜBERBLICK

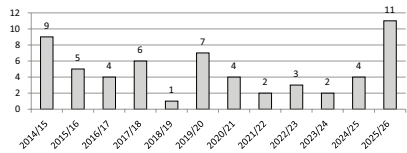
Perfekte Verbindung zwischen vertiefter Allgemeinbildung und berufs-
bezogener Ausbildung.

- ▼ Eidg. Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann mit Berufsmaturität
- ▼ 3 Jahre Schule, 1 Jahr bezahltes Langzeitpraktikum im Betrieb (LZP)
- ▼ Nationale und internationale Zertifikate (optional):
First Certificate FCE, Schweizerisches Informatikzertifikat SIZ,
Buchhaltungszertifikat ABACUS
- ▼ Mindestens 4 Wochen Sprachaufenthalt im Ausland
- ▼ Weiterbildungsmöglichkeiten: Fachhochschule Graubünden,
Pädagogische Hochschule, gymnasiale Maturität u.v.m.

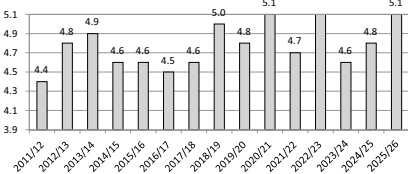
HMS vor LZP: Anzahl AbschlusskandidatInnen



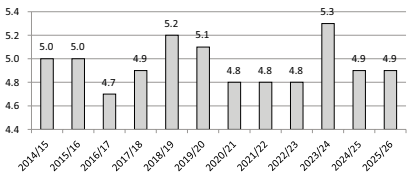
HMS nach LZP:
Anzahl AbschlusskandidatInnen



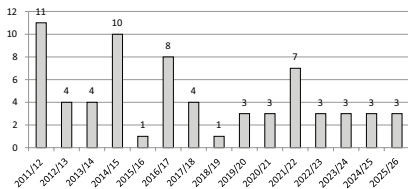
HMS vor LZP: Durchschnittsnote
Abschlussprüfungen



HMS nach LZP: Durchschnittsnote
Abschlussprüfungen



HMS: Schuleintritte



2.4. Fachmaturität

2.4.1. FACHMATURITÄT PÄDAGOGIK – ABSCHLUSS 2026 MATURITAD SPECIALISADA PEDAGOGIA – FINIZIUN 2026

Zwei Diplomandinnen und ein Diplomand haben mit Erfolg die Fachmaturität Pädagogik absolviert und bestanden.

Cun grond success han 2 absolventas ed 1 absolvent terminau la maturitad specialisada pedagogia. Era quella scolaziun ei vegnida terminada culs examens regulars.

Name/ Num	Vorname/ Prenum	Wohnort/ Liug	Thema der Maturitätsarbeit/ Praktikumsbetrieb Tema lavur da matura/Menaschi da praticum
Capaul	Seraina	Flims	Glaube an deine Träume! Ein kunterbunter Einblick in die Welt der Traumberufe Evangelische Mittelschule Schiers
Defuns	Flurina	Trun	Erarbeiten und gestalten eines künstlerischen Arbeitsheftes für den Kindergarten zum Thema Blumen Evangelische Mittelschule Schiers
Walter	Laurin Matteo Kurt	Bonaduz	Einfluss von regelmässiger sportlicher Aktivität auf die kognitive Entwicklung von Kindern Evangelische Mittelschule Schiers



Abschluss Fachmaturität Pädagogik

2.4.2. FACHMATURITÄT GESUNDHEIT – ABSCHLUSS 2026 MATURITAD SPECIALISADA SANADAD – FINIZIUN 2026

Eine Diplomandin hat mit ausgezeichnetem Erfolg die Fachmaturität Gesundheit absolviert.

Ina absolventa ha terminau cun excellent success la maturitad specialisada sanadad.

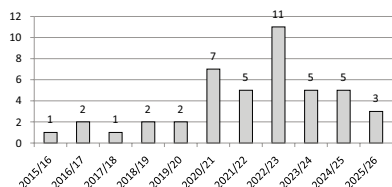
Name/ Num	Vorname/ Prenum	Wohnort/ Liug	Thema der Maturitätsarbeit/ Praktikumsbetrieb Tema lavur da matura/Menaschi da praticum
Capaul	Ladina	Flims	Organisation und Durchführung eines Charity-Golfturniers mit Special Olympics. ARGO Wohnheim, Ilanz/Glion

2.4.3. DIE FM GESUNDHEIT UND FM PÄDAGOGIK IM ÜBERBLICK

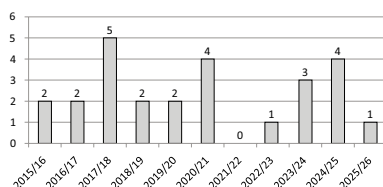
▼ Die **Fachmaturität Gesundheit** ist die geeignete Voraussetzung für ein Studium an einer Fachhochschule der Fachrichtung Gesundheit und die **Fachmaturität Pädagogik** für ein Studium an einer Pädagogischen Hochschule.

Die Ausbildung ist gekennzeichnet durch eine breite Allgemeinbildung sowie einer Vertiefung in den berufsfeldbezogenen Fächern. Im Anschluss an den Fachmittelschulabschluss sammeln die Absolventinnen der FM Gesundheit im 4. Jahr in einem Einführungskurs am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS) und in einem 6-monatigen Praktikum wichtige Erfahrungen in der Arbeitswelt. Die Fachmaturitätsarbeit stellt eine eigenständige Auseinandersetzung mit einem Thema dar, in welche Beobachtungen, Erfahrungen und Erkenntnisse des Praktikums einfließen. Die Absolventinnen der FM Pädagogik besuchen im 4. Jahr den allgemeinbildenden Vorkurs für die Zulassung zum Studium an die PH Graubünden in Schiers und verfassen ebenfalls eine Fachmaturitätsarbeit.

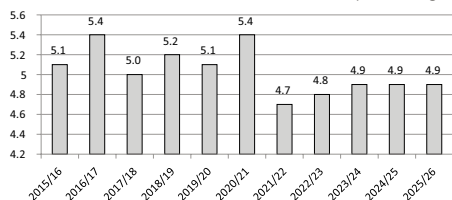
Fachmaturität Pädagogik:
Anzahl AbsolventInnen



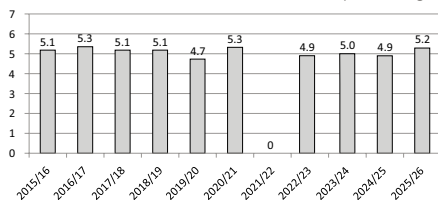
Fachmaturität Gesundheit:
Anzahl AbsolventInnen



Fachmaturität Pädagogik:
Durchschnittsnote Abschlussprüfung



Fachmaturität Gesundheit:
Durchschnittsnote Abschlussprüfung



2.5. Kaufmännische Berufsschule

2.5.1. DETAILHANDELSFACHLEUTE – ABSCHLUSS 2026 COMMERCIAL DETAGL – FINIZIUN 2026

Von den 6 Lernenden der Abteilung Detailhandelsfachleute haben alle die Abschlussprüfungen mit Erfolg bestanden. Eine Lernende schliesst im Rang mit einer Note von 5.3 ab. Der Notendurchschnitt der Klasse beträgt 5.0.

Da 6 emprendistas ed emprendists dalla partiziun commerci en detagl han tuttas e tuts dumignau ed astgan retscheiver igl attest federal da qualificaziun sco commercianta/commerciant da detagl. Ina giuvna siara giu cun ina nota el rang da 5.3. La media da notas dalla classa ei tier 5.0.

Name/ Num	Vorname/ Prenum	Wohnort/ Liug	Lehrbetrieb/ Fatschenta d'emprendissadi	Rangnote/ Nota da rang
Capaul	Laura	Ladir	Maggi AG, Ilanz	5.3
Bertogg	Aron	Sevgein	Menzli Sport AG, Ilanz	
Cavegn	Chiara Lorena	Vella	Menzli Sport AG, Ilanz	
Derungs	Laura	Riein	Landi Graubünden, Schluein	
Pedroni	Filippo	Castasegna	Auto Derungs AG, Ilanz	
Yaray	Iman	Ilanz	Post CH Netz AG, Ilanz	



Klasse D23



Klasse E23

2.5.2. KV KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ – ABSCHLUSS 2026 SCOLA PROFESSIONALA COMMERCIALA (KV) – FINIZIUN 2026

Von den 11 Lernenden der Abteilung Kaufmännische Berufsschule haben alle die Abschlussprüfungen mit Erfolg abgelegt. Zwei Schülerinnen haben eine ausgezeichnete Note von 5.6 erreicht und sind somit im Rang. Ein weiterer Schüler hat eine Note von 5.3 erreicht und ist somit ebenfalls im Rang. Der Notendurchschnitt der Klasse beträgt 5.1.

Dad 11 emprendistas ed emprendists dalla partiziun scola professiunala commerciala han tuts e tuttas dumignau la qualificaziun ed han astgauratscheiver igl attest federal da qualificaziun sco commercianta/commerciant afq/EFZ. Cun duas excellentas notas da 5.6 ed aschia el rang siaran duas giuvnas giu. In giuven contoscha ina nota da 5.3 ed ei medemamein el rang. La media dallas notas da classa ei tier 5.1.

Name/ Num	Vorname/ Prenum	Wohnort/ Liug	Lehrbetrieb/ Fatschenta d'emprendissadi	Rangnote/ Nota da rang
Casanova	Simona	Vignogn	Gemeindeverwaltung Lumnezia, Vella	5.6
Jakob	Jessica	Uors Lumnezia	Confidar Treuhand AG, Ilanz	5.6
Bearth	Tino	Sedrun	Bergbahnen Disentis AG, Disentis/Mustér	5.3
Albin	Flavio	Laax	Mountain Vision AG (Weisse Arena Gruppe), Laax	
Caluori	Lauro	Bonaduz	Kanton Graubünden, Steuerverwaltung, Chur	
Cathomen	Seraina	Danis	Connecta AG, Glion	
Hauser	Amon Valentin	Danis	Banca Raiffeisen Cadi, Disentis/Mustér	
Ince	Akin	Chur	Caduff Haustechnik AG, Ilanz	
Schmidt	Nicolas	Flims Waldhaus	communicaziun.ch, Ilanz	
Schweizer	Selina	Obersaxen	Equans Switzerland AG, Ilanz	
Veraguth	Pia	Waltensburg/Vuorz	ADDISSA AG, Treuhand und Immobilien, Ilanz	

2.5.3. KFM. BERUFSSCHULE MIT BERUFSMATURA (KVM) –
 ABSCHLUSS 2026
 SCOLA PROFESSIONALA COMMERCIALA CUN
 MATURITAD (KVM) – FINIZIUN 2026

Von den 5 Lernenden der Abteilung Kaufmännische Berufsmaturitätsschule (KVM) haben alle die Abschlussprüfungen bestanden und somit das Eidg. Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau EFZ und die Berufsmaturität erhalten. Der Notendurchschnitt der Klasse beträgt für das EFZ 5.2. Der Notendurchschnitt der BM-Note beträgt 4.8.

Dalla partiziun scola professiunala da commerci cun maturitad (KVM) han tuttas 5 diplomandas e diplomands dumignau la qualificaziun. Las treis giuvnas ed ils dus giuvs han retschert igl attestat da maturitad commerciala sco era igl attest federal da qualificaziun (AFQ) sco commerciantA. La medias dallas notas da classa per igl afq munta a 5.2. Igl intragliauter dalla nota da maturitad munta a 4.8.

Name/ Num	Vorname/ Prenum	Wohnort/ Liug	Lehrbetrieb/ Fatschenta d'emprendissadi
Ahmetbasic	Alina	Domat/Ems	Confidar Treuhand AG, Ilanz
Beer	Nevio	Laax	Raiffeisenbank Surselva, Ilanz
Berther	Clelia	Breil/Brigels	Gemeindeverwaltung Ilanz/Glion, Ilanz
Cathomas	Saskia	Breil/Brigels	RTR Radiotelevisiun Svizra Rumantscha, Chur
Flepp	Ivan	Sedrun	Durschei Fiduziaria SA, Disentis/Mustér



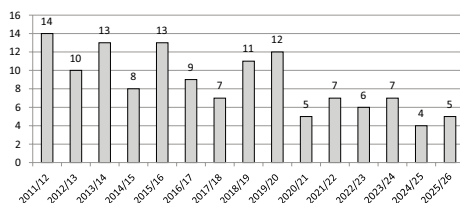
Klasse M23

2.5.4. DAS KV MIT BM IM ÜBERBLICK

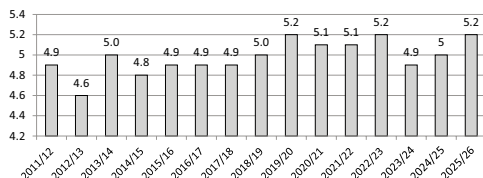
Die **lehrbegleitende Kaufmännische Berufsmaturität** ist die anspruchsvollste Form der kaufmännischen Berufslehre. Sie verbindet während drei Jahren eine erweiterte und vertiefte kaufmännische Schulausbildung mit praktischen Erfahrungen aus dem Lehrbetrieb.

Die **Kaufmännische Berufsmaturität** ist ein Schritt in eine vielseitige und interessante Zukunft. Sie soll die Freude am Beruf sowie das Interesse am beruflichen Aufstieg und an der eigenen Weiterbildung wecken und fördern.

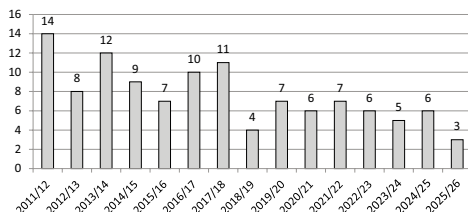
Anzahl AbschlusskandidatInnen



Durchschnittsnote Abschlussprüfungen



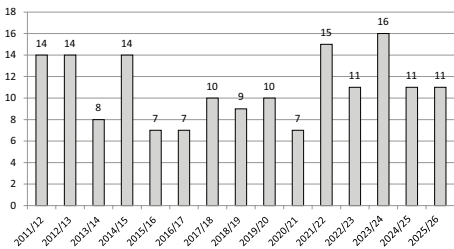
Schuleintritte



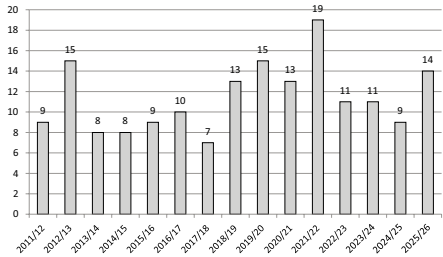
2.5.5. DAS KVIM ÜBERBLICK

Kaufleute mit erweiterter Grundbildung übernehmen die verschiedensten Aufgaben, welche in der Verwaltung von Unternehmen anfallen. Sie schreiben Protokolle, verfassen Korrespondenz, erstellen Berichte, führen die Buchhaltung, erledigen den Einkauf, machen Abklärungen und vieles mehr. Die Ausbildung dauert drei Jahre und verbindet Praxis- und Theorieteile, Arbeiten im Geschäft und zwei Tage bzw. einen Tag (im 3. Ausbildungsjahr) Schule pro Woche. Die abwechslungsreiche Ausbildung führt zum eidgenössisch anerkannten Berufsabschluss Kauffrau /Kaufmann (EFZ).

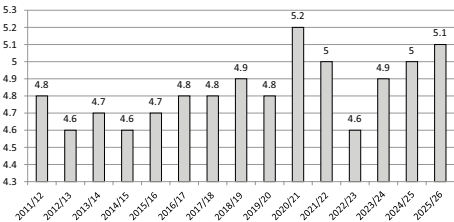
Anzahl AbschlusskandidatInnen



Schuleintritte



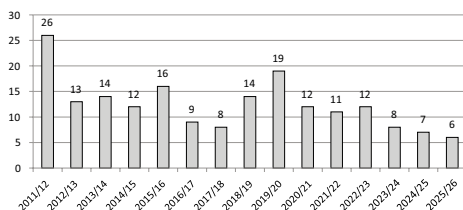
Durchschnittsnote Abschlussprüfungen



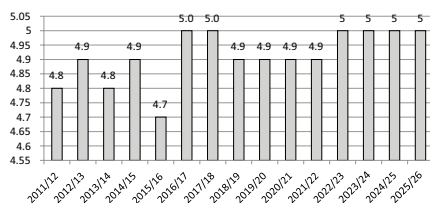
2.5.6. DIE DHF-AUSBILDUNG IM ÜBERBLICK

Detailhandelsfachleute beraten ihre Kunden bezüglich Qualität, Pflege, Behandlung etc. der Produkte. Weiter übernehmen sie Arbeiten wie zum Beispiel die Abwicklung von Reklamationen, das Auslösen von Bestellungen und die Überwachung von Lieferterminen. Die Lehre ist eine ideale Mischung zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung und erfolgt im Betrieb, in der Schule und in den überbetrieblichen Kursen. Nach erfolgreicher Lehrabschlussprüfung erhält man das eidgenössisch anerkannte Fähigkeitszeugnis als Detailhandelsfachfrau oder Detailhandelsfachmann [EFZ].

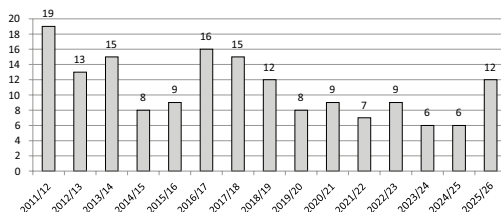
Anzahl AbschlusskandidatInnen



Durchschnittsnote Abschlussprüfung



Schuleintritte



2.6. Geschichte Lernende

VIADI A MINCA – IL «LAGER A DACHAU» RAQUENT

En connex culla historia dil naziunalsocialissem e dad Adolf Hitler ei la secunda classa dalla scola media propedeutica (F24) e dalla scola media mercantila (H24) dil Center da formaziun Surselva serendida a Minca. Ella ha visitau cun grond interess il camp da concentraziun a Dachau ed ha fatg entginas activitads da divertiment.

La secunda classa da scola media propedeutica e dalla scola mercantila (FH24) dil Center da formaziun Surselva ha fatg igl october 2025 in viadi a Minca. La tematica principala ei stada il «Lager» da concentraziun da Dachau. Leu ha ei buca pli dau bia da tschintschar. Suenten l'arrivada sin il camp da concentraziun ein l'atmosfera ed era ils patratgs semidai. Ils giuvens e las giuvnas ein stai fetg surstai dalla dimensiun e dallas impressiuns digl areal. La grondezia, las baraccas, las combras ed il museum han fatschentau la classa profundamein. Igl ei stau ina realitad che va tras pial ed ossa.

Il «Lager»

Entrond el «Lager» in di freid, neblus e bletsch ha ei fatg curios a l'entira classa. Egal nua ni tgei pass ch'ins fa a Dachau, dapertut fruntan ins sin indezis dils perschuniers ch'ei vegni torturai ni schizun sturni. Las scar-tiras dil museum han confirmau quei sentiment. Ils perschuniers han pi-ars lur atgna persunalitad el camp e lur identitad ei mo pli stada ina numera. Differents perschuniers ein schizun daventai objects d'experimental.

Quella tragedia nundetga dil temps dil naziunalsocialissem presenta il camp da concentraziun pia aunc 80 onns pli tard, cu la FH24 dil Center da formaziun Surselva ha giu la schanza d'entrar en quei liug che fa pialga-glina. Gia all'entrada cul scret «ARBEIT MACHT FREI» vegnan ins per-tscharts dalla criua sort dil perschuniers.

Baracca sper baracca, quei ei stau sc'ina illusiun freida e crudeivla. Min-tga pass ha schau sentir ina sgarscheivla realitad. Tgei temas, tgei situa-zions, tgei torturas che la glieud ha stuiu viver. Ils maletgs trests ed impressiunonts emblidan ins mai.

Sils fastitgs da Hitler

In di ei la FH24 era semessa sils fastitgs da Hitler. En gruppas han ils scholars e las scholaras preparau differentas presentaziuns pertuccont ils loghens symbolics. Entschiet ha il viadi sil Marienplatz e calau ha quel avon l'universitad Ludwig-Maximilian, nua ch'ils fargliuns Scholl, ina grupp da resistenza, han giu repartiu fegls encunter il naziunalsocialissem.

Arrivai al «Bräuhaus» ha la grupp saviu seschluitar viaden per mirar la sala, nua che Hitler ha tenu ses emprems plaids avon in pign publicum. Era quei ei stau impressiuns che van profund.

Sedivertir ei era bi

Denton ei la HF24 buca mo ida a Minca per seprofundar ella terribla historia da Dachau e dil naziunalsocialissem, mobein era per veser il marcau e sedivertir. La viseta ella Arena dall'Alleanza ed il bogn termal han quietau ils patratgs.

Plinavon ein las scholaras ed ils scholars era sevestgi en dirndl tradiziunals e caultschas da curom, la fiasta d'october ei stada sil program. Igl areal da fiasta era immens gronds cun carussels, glieud senza fin, canera e spitachels. Tutenina ein scholaras e scholars numnadamein 80 meter sur la fiasta d'october, cul cor ellas caultschas e culla tensiun che crescha. Els pendan mo vid in pèr strubas. Il «free fall tower» dalla fiasta d'october ei staus il «highlight» dalla classa quei di.

La fiasta d'october ha denton buca mo delectau cun carussels e la scursalera aulta, mobein era cun massa stans da magliar che han empleniu ils venter. Turnai anavos cul tren urban egl albiert da giuventetgna ein las scholaras ed ils scholars semess enta letg cun in tgau plein regurdientschas grondiusas.

Ina smanatscha da bumba

La fascinaziun dalla fiasta d'october ha era aunc tschaffau il di suandont. Mo cun quei ch'igl ha dau ina smanatscha d'ina bumba sigl areal dalla fiasta d'october, ha ei giu num da midar program. Per las scholaras ed ils scholars ha ei aschia dau temps da semover libramein el marcau. Cuntents e cun regurdientschas nunemblideivlas ein tuts turnai bugen a casa.

FH24, Center da formaziun Surselva







S

3.1. Bericht des Abteilungsleiters

Am 11. August 2025 durften wir mit 145 Lernenden ins neue Schuljahr starten. Damit ist die Zahl der Lernenden an unserem Standort erneut gestiegen – ein erfreuliches Zeichen für die Bedeutung und Attraktivität der gewerblichen Berufsbildung in unserer Region.

Die Lernenden stammen aus unterschiedlichsten gewerblichen Berufsfeldern und spiegeln die grosse Vielfalt unseres Bildungsangebots wider. Besonders erfreulich präsentiert sich der Fachbereich Schreiner/in EFZ: Mit 26 angehenden Schreibern und 6 Schreinerinnen dürfen wir in

3. Gewerbliche Berufsschule (GBS)

Ilanz wiederum eine starke und im Vergleich zum Vorjahr gewachsene Gruppe unterrichten. Sie besuchen bei uns sowohl den bilingualen allgemeinbildenden Unterricht als auch den Fachunterricht vor Ort. Diese Entwicklung freut uns sehr und bestätigt die anhaltende Attraktivität dieses vielseitigen und zukunftsorientierten Berufes.

Eine besonders erfreuliche Entwicklung zeigt sich auch im Fachbereich Maurer/in EFZ. Nachdem der Fachunterricht während des laufenden Jahres nicht in Ilanz durchgeführt werden konnte, dürfen die Maurerlernenden nun ab August 2026 an unseren Standort zurückkehren. Die Rückkehr stärkt nicht nur die Berufsbildung in der Region, sondern ist auch ein wichtiges Signal für die Zukunft dieses traditionsreichen und unverzichtbaren Berufes.

Gerade in handwerklichen und baunahen Berufen bleiben die Herausforderungen spürbar. Der demografische Wandel, veränderte Bildungs- und Berufspräferenzen sowie die anspruchsvollen Arbeitsbedingungen erschweren es zunehmend, genügend junge Menschen für einzelne Berufsbilder zu gewinnen. Umso wichtiger ist es, attraktive und wohnortnahe Bildungsangebote aufrechtzuerhalten.

Die steigende Zahl an Lernenden insgesamt, die erfreuliche Entwicklung im Schreinerbereich sowie die Rückkehr der Maurer nach Ilanz stimmen uns zuversichtlich. Sie zeigen, dass unser Schulstandort weiterhin eine wichtige Rolle in der regionalen Berufsbildung einnimmt und einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung qualifizierter Fachkräfte leistet.

Marchet Notegen
Abteilungsleiter GBS

3.2. Diplomandas e diplomands

Gewerbliche Berufsschule Surselva, interne Lernende:
MaurerInnen – Abschluss 2026
Scola professionale industriale Surselva, imprendistAs internAs:
miradurAs – Finiziun 2026

In der Abteilung MaurerInnen haben alle die Prüfung mit Erfolg bestanden.

Ella partiziun da miradurs han tuts candidats terminau ils examens finals cun success.

Name/ Num	Vorname/ Prenum	Wohnort/ Liug	Lehrbetrieb/ Fatschenta d'emprendissadi
Casanova	Luca	Vignogn	Savoldelli Tanno SA, Vella
Cathomas	Tino	Breil/Brigels	Beer SA interpresa da baghegiar, Rabius
Kühne	Johnny	Vasön	L. Candrian SA, Ilanz
Monn	Curdin	Sumvitg	Beer SA interpresa da baghegiar, Rabius
Solèr	Nevio	Trun	Beer SA interpresa da baghegiar, Rabius



Abschluss Maurer

**Gewerbliche Berufsschule Surselva, interne Lernende:
SchreinerInnen – Abschluss 2026
Scola professionale industriale Surselva, imprendistAs internAs:
scrinariAs – Finiziu 2026**

Von den Lernenden der Abteilung SchreinerInnen haben alle die Abschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Drei Lernende haben mit einer Note im Rang abgeschlossen.

Ella partiziu da scrinariAs han tuts candidatAs ch'ein separticipai als examens finals dumignau els.

Name/ Num	Vorname/ Prenum	Wohnort/ Liug	Lehrbetrieb/ Fatschenta d'emprendissadi	Rangnote/ Nota da rang
Candinas	Alessia	Rabius	daniel maissen sa, Rabius	5,4
Arpagaus	Flurin	Trun	Gebrüder Maissen AG, Trun	5,3
Hossli	Lia Fadrina	Kaisten	Gartmann SA Scrinaria e cuschinas, Lumbrein	5,3
Auer	Lars	Grüsch	Schreinerei GmbH, Landquart	
Decurtins	Gion	Trun	Frars Berther SA, Rueras	
Scholtes	Malthe	Castrisch		
Wolf	Andrin	Trun	Schreinerei Giuseppe Cajacob, Sumvitg	

Von den 26 Lernenden im Splitting haben zwei die Abschlussprüfung nicht bestanden.



Abschluss SchreinerInnen

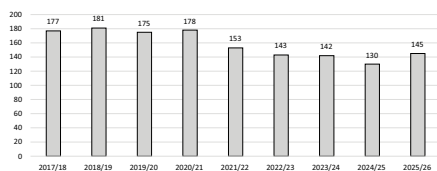
3.3. Die GBS im Überblick

- ▼ Maurer und Schreiner (Fach- und allgemeinbildender Unterricht)
- ▼ Allgemeinbildender Unterricht aller übrigen gewerblichen Berufe (Splitting)

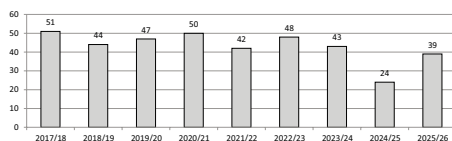
MaurerInnen arbeiten im Hoch- oder Tiefbau, wo sie Gebäude, Brücken und Ähnliches erstellen. Sie bauen Mauerwerk aus Backstein, Naturstein und Beton, montieren Gerüste, tragen Verputze auf und verlegen Kanalisationsrohre. Die Ausbildung dauert drei Jahre.

SchreinerInnen stellen Möbel her, führen Innenausbauarbeiten aus, fertigen Bauelemente und montieren diese. Mit modernen Maschinen verarbeiten sie Massivholz, Holzwerkstoffe, Kunststoffe und Metalle. Die Lehre dauert 4 Jahre.

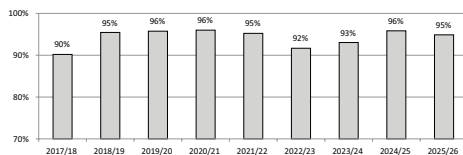
Anzahl Lernende



Anzahl AbschlusskandidatInnen



Erfolgsquote





4. Lehr- und Praktikumsbetriebe/ Fatschentas d'emprendissadi e da practicum

Vielen Dank all unseren Lehr- und Praktikumsbetrieben für die gute Zusammenarbeit und für den Einsatz zu Handen unserer Lernenden.

Cordial engraziament a tuttas fatschentas d'emprendissadi e da practicum per la buna collaboraziun e pigl engaschi per mauns da nossas emprendistas e da nos emprendists.

4e elektrotechnik ag, Chur
A. Bianchi AG, Obersaxen
ADDISSA AG, Ilanz
Aldo Beeli AG, Ilanz
Alig Holzkultur AG, Vrin
ALPING.CH Gartmann & Joos
Bauingenieure AG, Chur
Ambühl Malergeschäft, Davos Platz
Associaziun da Consum, Breil/Brigels
Atelier Schmidt GmbH, Trun
Auto Derungs AG, Ilanz
Auto Friberg AG, Rueun
Auto Huonder AG, Disentis/Mustér
Autospritzwerk Hoss, Ilanz
Axpo Hydro Surselva AG, Tavanasa
Banca Raiffeisen, Disentis/Mustér
Banca Raiffeisen Surselva, Ilanz
Battaglia Holzbau GmbH, Sagogn
Bearth Lenn SA, Rabius
BeerBigliel SA, Disentis/Mustér
BEER SA, Rabius
Bergbahnen Disentis AG, Disentis/Mustér
Berther Bau und Industrie AG, Disentis/Mustér
Berther Frars SA, Rueras
Bianchi Bau AG, Obersaxen
BMU Treuhand AG, Chur
Bundi Bedachungen AG, Curaglia
Caduff Haustechnik AG, Ilanz
CAHENZLI AG HOLZ, Trin
Cajacob Giusep, Sumvitg

Caminada Gonda SA, Disentis/Mustér
Candinas Maler Gipsler AG, Ilanz
CARNATIRA JANKI SA, Rueun
Carrosserie Coray AG, Laax GR
Casa Depuoz, Trun
Casatec SA, Disentis/Mustér
Casutt AG, Falera
Casutt Züger AG, Falera
Cathomas Maurus AG, Ilanz
Cathomas Treuhand AG, Ilanz
Cathomen Haustechnik AG, Laax GR
Cavegn + Jenzer AG, Ilanz
Cavigelli Ingenieure AG, Ilanz
CKW Gebäudetechnik AG, Vattiz
Collenberg inschigniers S.c.r.l., Lumbrein
communicaziun.ch, Ilanz
Confidar Treuhand AG, Ilanz
connecta ag, Ilanz
Coop Genossenschaft, Chur
Coop Genossenschaft, Ilanz
Coray Holzbau AG, Ilanz
Corsin Bundi, Disentis/Mustér
curschellas + gasser, Ilanz
daniel maissen sa, Rabius
Darms Holzbau AG, Flond
Derungs AG, Elektrotechnische Anlagen, Ilanz
Distec AG, Disentis/Mustér
Durschei Fiduziaria SA, Disentis/Mustér
Eden Hotel und Restaurant, Ilanz
electro cadi SA, Disentis/Mustér

Electro Decurtins SA, Trun	Giossi SA, Rueras
Electro Livers SA, Schluein	Grundbuchkreis Cadi, Disentis/Mustér
Electro Vincenz SA, Laax GR	Grundbuchkreis Ilanz - Lumnezia, Ilanz
Elektro Cadruvi AG, Ilanz	guido brot ag, Schluein
EMS-CHEMIE AG, Domat/Ems	Hirschen Oberkirch, Oberkirch LU
energia alpina, Sedrun	Holzbau Candrian Partner GmbH, Flims Dorf
Equans Switzerland AG, Chur	Hoorschnideri Coiffeur Nina, Ilanz
Equans Switzerland AG, Ilanz	huonder bisquolm architects SA, Disentis/Mustér
Equans Switzerland AG, Breil/Brigels	ipz ingenieure + planer ag, Disentis/Mustér
Equans Switzerland AG, Trun	JP Aebli Landmaschinen und, Küblis
Equans Switzerland AG, Disentis/Mustér	JYSK GmbH, Ilanz
Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf	Kanton Graubünden, Chur
Flims Electric AG, Flims Dorf	Kanton Graubünden, Ilanz
Flimser Schreinerei GmbH, Flims Dorf	Kloster Disentis, Disentis/Mustér
FontanaHolz GmbH, Flims Waldhaus	Köhle Bedachungen AG, Ilanz
Forstamt Breil/Brigels, Breil/Brigels	La Conditoria, Sedrun
Forstbetrieb Ilanz Glion, Rueun	Ladner Schreinerei AG, Domat/Ems
Garage Allenspach, Ilanz	Landi Graubünden AG, Schluein
Garage Caflisch AG, Schluein	La Val Hotel & Spa, Breil/Brigels
Garage Cathomas AG, Tavanasa	L. Candrian SA, Ilanz
Garage Gartmann GmbH, Flims Waldhaus	Leci da motors GmbH, Surrein
Garage Solèr, Lumbrein	Lenac GmbH, Breil/Brigels
Garascha Berther, Rueras	Lennaria Camathias SA, Laax GR
Garascha Carrossaria Pino, Tavanasa	Livers Bedachungen AG, Tavanasa
Garascha Mazzetta Tödi SA, Trun	LKG Falera-Laax, Laax GR
G. Brunner Haustechnik AG, Domat/Ems	login Berufsbildung AG, Landquart
GBS FIKTIV, Ilanz	Loretz SA, Sedrun
Gebrüder Maissen AG, Trun	Maggi AG, Ilanz
Gemeinde Breil/Brigels, Breil/Brigels	Maler-Gipser Darms AG, Falera
Gemeinde Disentis/Mustér, Disentis/Mustér	Maxi Dorfladen Meierhof GmbH, Obersaxen
Gemeinde Flims, Flims Dorf	Mehli Werkstatt Ilanz AG, Ilanz
Gemeinde Laax, Laax GR	Meini Sport & Mode AG, Laax GR 2
Gemeinde Lumnezia, Vella	Menzli Sport AG, Ilanz
Gemeinde Obersaxen Mundaun, Obersaxen	Metzgerei Schmed AG, Breil/Brigels
Gemeinde Safiental, Safien Platz	Metzgerei Venzin SA, Disentis/Mustér
Gemeinde Tujetsch, Sedrun	Migros Ostschweiz, Ilanz
Gemeinde Vals, Vals	Moda Decurtins, Ilanz
Gemeinde Domat/Ems, Domat/Ems	Monsch Schreinerei AG, Obersaxen
Gemeinde Falera, Falera	Montalta Landmaschinen GmbH, Ilanz
Gemeinde Ilanz/Glion, Ilanz	Mountain Trading Service GmbH, Flims Waldhaus

Mountain Vision AG, Laax GR 2
 ÖKK, Landquart
 Oscar Caduff AG, Rueun
 Pasternaria-Conditoria Gabriel AG, Breil/Brigels
 Pictur m schmed SA, Trun
 Post CH Netz AG, Ilanz
 Priora Suisse AG – 7132 Hotel, Vals
 PUNTREIS Center da sanadad SA,
 Disentis/Mustér
 Puracenter AG SPAR Supermarkt, Ilanz
 Regionalspital Surselva AG, Ilanz
 Regiun Surselva, Ilanz
 Repower AG, Ilanz
 Revier forestal Sagogn-Laax, Laax GR
 Revierforstamt, Curaglia
 Revierforstamt Tujetsch, Sedrun
 Robert Aebi Landtechnik AG, Landquart
 RTR Radiotelevisioni Svizra Rumantscha, Chur
 RUDOLF flims ag, Flims Waldhaus
 Savoldelli Tanno SA, Vella
 Schreinerei GmbH Rico Gansner, Landquart
 Schreinerei Peter Camenisch, Duvin
 Scrinaria Camathias SA, Laax GR
 Scrinaria.ch AG, Vattiz
 Scrinaria Flepp SA, Disentis/Mustér
 scrinaria Schwarz GmbH, Trun
 Sedrun Disentis Tourismus SA, Sedrun
 Solèr Holz AG, Bonaduz
 Sozialversicherungsanstalt, Chur
 Spacial Design GmbH, Trun
 SPAR HANDELS AG, Disentis/Mustér
 Spescha AG, Rueun
 Spescha Garage AG, Ilanz
 Sport Beat, Flims Dorf
 Stadt-Metzg AG, Ilanz
 Stiftung Bergwaldprojekt, Trin
 Stiftung La Pumera, Ilanz
 STRABAG AG, Disentis/Mustér
 Stressler GmbH, Flims Dorf
 Surselva Landtechnik GmbH, Trun

Tarcisi Maissen SA, Trun
 Tomaschett/Alig AG, Ilanz
 Tomaschett Architektur, Waltensburg/Vuorz
 UBS AG, Ilanz
 Uffeci forestal Sumvitg, Sumvitg
 Uffeci forestal Mustér, Disentis/Mustér
 Valaulia Berni AG, Rueun
 vita surselva, Ilanz
 Volg Detailhandels AG, Obersaxen
 Volg Detailhandels AG, Disentis/Mustér
 Waldhaus Flims Alpine Grand Hotel & Spa,
 Flims Waldhaus
 Walter Deplazes, Surrein
 Weisse Arena Leisure AG, Laax GR 2
 Zinsli, Ilanz
 Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Chur
 Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Ilanz





5.1. Bericht des Abteilungsleiters

Am 11. August 2025 durften wir an der Scola Vinavon 30 Schülerinnen und Schüler zum neuen Schuljahr begrüßen. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um zwei Lernende.

Brückenangebote erfüllen in diesem Zusammenhang eine wichtige Funktion. Gerade in einer Zeit, in der Ausbildungswege zunehmend vielfältiger und Entscheidungsprozesse anspruchsvoller werden, stellt dieses zusätzliche Orientierungsjahr für viele junge Menschen eine wertvolle Unterstützung dar.

S

5. Brückenangebote Vinavon

Das Brückenangebot bietet den Schülerinnen und Schülern während eines Schuljahres einen geschützten und zugleich fordernden Rahmen, um sich auf den nächsten Schritt in Richtung Berufswelt vorzubereiten. Neben der schulischen Weiterentwicklung steht insbesondere die persönliche Orientierung im Zentrum. Die Jugendlichen setzen sich intensiv mit ihren beruflichen Vorstellungen auseinander, sammeln Erfahrungen im Bewerbungsprozess und lernen, mit den Anforderungen der Arbeitswelt umzugehen. Dabei verläuft dieser Weg nicht immer geradlinig: Zusagen und positive Entwicklungen stärken das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, während Absagen bei der Lehrstellensuche oder unerwartete Rückschläge oft Geduld, Ausdauer und neue Perspektiven erfordern. Gerade in diesen Situationen zeigt sich die besondere Bedeutung des Brückenangebots, das den Jugendlichen Halt gibt, sie begleitet und sie darin unterstützt, ihren individuellen Anschluss zu finden.

Am letzten Schultag im Juni 2026 durften 26 Schülerinnen und Schüler ihr Schulzeugnis aus den Händen ihrer Klassenlehrpersonen Flurina Sembeni und Petar Corusa entgegennehmen. Davon absolvierten 16 Lernende das schulische Brückenangebot, während 10 Lernende das kombinierte Brückenangebot, das Chancenjahr, erfolgreich abschlossen.

Den Absolventinnen und Absolventen wünsche ich für ihren weiteren Weg viel Erfolg, Zuversicht und persönliches Gelingen.

Marchet Notegen
Abteilungsleiter

5.2. AbsolventInnen

Schulisches Brückenangebot:

16 SchülerInnen

Kombiniertes Brückenangebot «Chancenjahr»:

10 SchülerInnen

Praktikumsbetriebe 2025/26

(mit herzlichem Dank für die Unterstützung)

Stiftung La Pumera, Ilanz

Intercoiffeure Gauch, Flims

L. Candrian SA, Schluein

Equans Switzerland AG, Ilanz

Elektro Derungs, Ilanz

Werkdienst, Safien Platz

Hotel Alpenblick, Tenna

KiTa Lumpazi, Disentis

db Garten- und Sportanlagen, Ilanz

Montalta Landmaschinen GmbH, Ilanz

Fluras Candinas, Ilanz

Arpagaus SA, Cumbel

scrinaria.ch AG, Vattiz

Repower AG, Ilanz

Coiffeur Domenica, Chur

Equans Switzerland AG, Flims

Coop Verteilzentrale, Chur

Auto Derungs, Ilanz

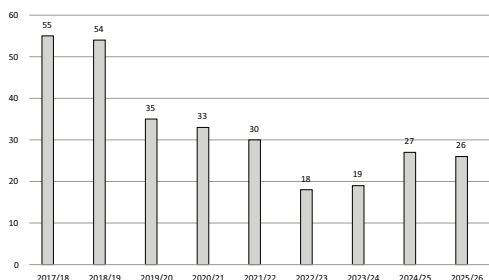
5.3. Die Brückenangebote Vinavon im Überblick

Brückenangebote sind Schuljahre zwischen der obligatorischen Schulzeit und dem Einstieg ins Berufsleben. Die im Bildungszentrum Surselva angebotenen Brückenangebote sind vom Kanton GR anerkannt.

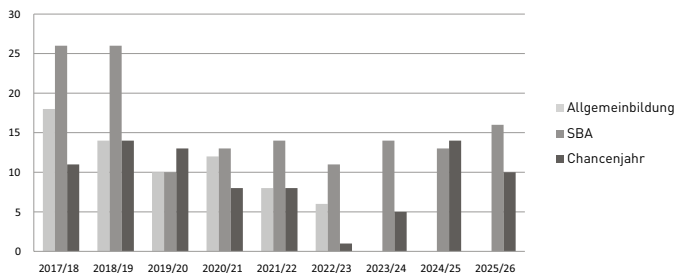
Wir bieten folgende Brückenangebote an:

- ▼ Schulisches Angebot: Schwerpunkt MINT und Sprache
- ▼ Kombiniertes Brückenangebot / Chancenjahr

Anzahl Lernende BA Vinavon



Aufteilung Lernende BA Vinavon



5.4. Geschichte Lernender BA



Am Anfang des Schuljahres war ich sehr nervös. Ich hatte viele Erwartungen und auch ein bisschen Angst. Ich habe mich gefragt, ob ich neue Freunde finde. Ich hatte auch Sorgen wegen der Schule und der Sprache. Aber ich war auch neugierig.

Während des Schuljahres habe ich viele neue Erfahrungen gemacht. Am Anfang war es nicht einfach für mich, besonders wegen der Sprache. Aber mit der Zeit wurde es besser. Ich habe im Unterricht viel gelernt und konnte mich verbessern. Ich habe auch neue Freunde gefunden und wir haben viel zusammen gemacht. Ein Praktikum war für mich auch eine wichtige Erfahrung. Ich mache mein Praktikum als Friseurin, und im gleichen Salon werde ich später meine Lehrstelle machen. Mir gefällt mein Beruf sehr, weil ich Menschen verändern und ihnen Freude bereiten kann. Ich habe schon viel während des Praktikums gelernt, und mir wird bereits erlaubt, Haare zu färben, zu waschen und manchmal die Kunden schön mit dem Föhn zu stylen. Meistens übe ich jedoch an Übungsköpfen, und dort habe ich schon einiges gelernt – Haare mit dem Föhn in Locken trocknen, Boxer-Zöpfe machen, Hollywood-Locken stylen, einen Zopf aus siebzehn Strähnen flechten und vieles mehr. Ich habe viele neue Fähigkeiten erworben, die mir in meiner zukünftigen Arbeit sehr nützlich sein werden.

Am Ende des Schuljahres bin ich sehr zufrieden. Ich habe viele Fortschritte gemacht und viel gelernt. Besonders während dem Praktikum habe ich sehr viel Neues gelernt und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Ich fühle mich jetzt sicherer als am Anfang. Dieses Schuljahr war manchmal schwierig, aber auch sehr wichtig für mich.

Taisia Naboka
kombiniertes Brückenangebot



Zu Beginn des Schuljahres war ich oft unsicher und wusste nicht, was auf mich zukommen wird. Am Anfang hatte ich Bedenken, ob ich in der Schule nachkommen würde und auch überhaupt neue Freunde finden werde. Diese Gedanken haben mich in den ersten Wochen sehr fest begleitet und ich war oft nervös, wenn ich an den Schulalltag gedacht habe. Doch schon nach einiger Zeit merkte ich, dass vieles gar nicht so schwierig war, wie ich es mir vorgestellt hatte.

Im Laufe des Jahres änderten sich viele Bedenken, die ich am Anfang hatte. Ich kam sehr gut in der Schule mit und fühlte mich immer sicherer. Ich war dann sogar besser als in der Oberstufe, was ich am Anfang nicht erwartet hätte. Dies verdanke ich auch meinen Freunden, die mich dabei immer unterstützt haben und mir geholfen haben, wenn ich etwas nicht verstanden habe. Wir konnten oft zusammen lernen und uns gegenseitig motivieren, was mir sehr geholfen hat. Um die Lehrstelle muss ich mir auch keine Gedanken mehr machen, da ich eine Lehre als Informatiker im August beginnen werde. Das nimmt mir viel Druck und gibt mir ein gutes Gefühl für die Zukunft.

Am Ende des Schuljahres kann ich nun sagen, dass ich die Zeit sehr genossen habe, viel Neues gelernt habe, meine Ziele erreicht habe und mich optimal auf die Lehre vorbereitet habe. So konnte ich Diplome schreiben, die ich ansonsten in der Lehre noch hätte machen müssen. Ich habe mich sowohl schulisch als auch persönlich weiterentwickelt und fühle mich bereit für den nächsten Schritt. Insgesamt war dieses Schuljahr eine sehr wichtige und schöne Erfahrung für mich, und ich kann nur sagen, dass mir dieses Schuljahr sehr viel Spass gemacht hat.

Marc Sulzer
schulisches Brückenangebot



SBA



KBA





S

6.1. Bericht des Schulleiters

Im Jahre 1968 hat die einstige Regionalorganisation Pro Surselva den ersten Grundstein für eine regionale Musikschule gelegt. Ein erster ordentlicher Unterrichtsbetrieb fand erstmals 1970 statt, und 1973 wurde die Musikschule Surselva mit einer musikalischen Feier offiziell eröffnet. In den besten Jahren um die Jahrtausendwende verzeichnete unsere Musikschule 1260 Fachbelegungen. Aufgrund der demographischen

6. Musikschule (MS)

Entwicklung und vielen anderen Gründen sind die Schülerzahlen seitdem rückläufig.

Aktuell zählt die Musikschule Surselva 759 Fachbelegungen im Einzel- und Gruppenunterricht, sowie in kleinen und grösseren Formationen. Seit Jahrzehnten sind unsere Lehrpersonen bemüht, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zwischen Flims und Sedrun, bis nach Vals und Safiental musikalisch zu bilden. Dabei versuchen wir stets den Grundsatz der Dezentralisierung zu berücksichtigen.

Doch wer sind diese Lehrpersonen, die da tagein, tagaus mit unseren Schüler*innen musizieren, sie musikalisch bilden, fördern und motivieren? Das Berufsbild der Musikpädagog*innen hat sich in den letzten Jahren bedeutsam weiterentwickelt. Bildungsreformen, gesellschaftliche Veränderungen und neue Erkenntnisse in der Pädagogik beeinflussten das Profil der Musiklehrpersonen. Die verantwortungsvolle Aufgabe der Musikpädagog*innen an Musikschulen erfordert eine fundierte Ausbildung und eine schüler*innenzentrierte pädagogische Grundhaltung. So heisst es in etwa im Berufsleitbild des VMS (Verein Musikschulen Schweiz) «Die musikalische Bildung ist als inklusiver und lebenslanger Prozess zu verstehen, der Raum lässt für individuelle Empfindungen, Entwicklungen und Vorlieben, der Neugierde weckt, Kreativität fördert und kulturelle Teilhabe ermöglicht.»

Ziel der musikalischen Bildung an den Musikschulen ist die Heranführung aller Kinder und Jugendlichen, wie auch Erwachsener, an das aktive Musizieren. Dieser Bildungsauftrag der Musikschulen und ihrer Musikpädagog*innen umfasst die musikalische Breitenförderung sowie das Entdecken und Fördern von musikalischen Begabungen. Der Umgang mit dieser immensen Diversität erfordert wiederum von den Lehrpersonen ein grosses pädagogisches Geschick und eine breite, umfassende musikalische Ausbildung.

Es geht also nicht nur um die Talentförderung. Zum einen ist die Musik ein geistiges kulturelles Erbe, das allen Menschen gehört, und zu dem alle uneingeschränkten Zugang haben sollten. Zum anderen ist laut Wissenschaft die musikalische Bildung ein wesentlicher Bestandteil einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, der viele andere Lernbereiche mitbeeinflusst. Der Musikunterricht kann nicht nur einen

kognitiven Vorteil bieten, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zur sozialen und emotionalen Entwicklung der Schüler leisten.

In unseren Volksschulen fristet das Fach Musik leider oft ein Nischendasein, während wir als Musikschule indes darum kämpfen, die Schüler zu erreichen, da wir ausserhalb des Stundenplanes funktionieren müssen.

Die Musikschule Surselva ist nun seit über 50 Jahren Teil des Bildungsauftrages in der Region und unterrichtet somit im Dienste der Gemeinden. Genau wie die Volksschule. Und trotzdem gibt es immer noch zu wenig Verknüpfungspunkte zwischen der Volksschule und der Musikschule. Um tatsächlich alle Kinder erreichen zu können, und um allen die gleiche Chance bieten zu können, müssen wir zwingend den Schulterschluss mit der Volksschule üben, wie es in vielen Regionen in und ausserhalb unseres Kantons der Fall ist.

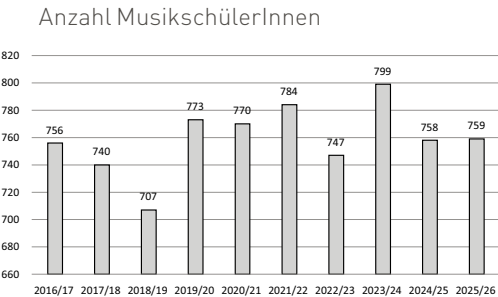
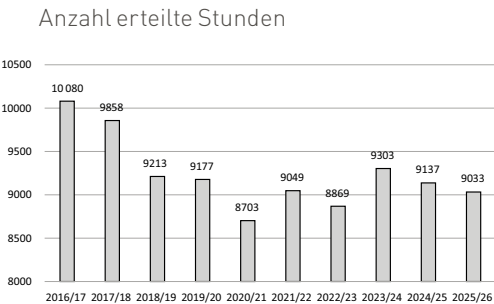
Auf die demographische Entwicklung haben wir leider keinen Einfluss. Zahlen sind uns nicht wichtig, nicht einmal die Schülerzahlen. Unsere Aufmerksamkeit gilt voll und ganz den Schüler*innen und Schülern, die da sind, und unser oberstes Ziel ist es, allen Kindern der Surselva die bestmögliche musikalische Bildung zu ermöglichen.

Clau Scherrer
Leiter Musikschule



6.2. Die MS im Überblick

- ▼ Die Grundkurse sprechen die Musikalität des Kindes durch Sing-, Bewegungs- und Musizierspiele an. Sie sind die besten Voraussetzungen für den nachfolgenden Instrumentalunterricht.
- ▼ Einzelne Instrumente eignen sich auch für den Gruppenunterricht – denn zusammen musizieren macht oft mehr Freude und motiviert.
- ▼ Der Einzelunterricht ist die bewährteste Form der Instrumentalschulung. Die Förderung der musikalischen Anlagen und die Vermittlung der Spieltechnik können individuell an die Begabungen der SchülerInnen angepasst werden.
- ▼ Gemeinsames Proben, Experimentieren, Einstudieren und Konzerte vor Publikum geben – das Ensemblespiel weckt die Sozialkompetenz und führt zu musikalischen Gemeinschaftserfolgen.



Anzahl Schülerinnen und Schüler	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Rhythmik für Kleinkinder	22	10	12	25	11	0	2	8	4	4
Ensemble/Bands	39	42	51	54	46	47	52	48	37	41
Früherziehung/Grundschule	25	21	20	30	63	91	75	86	75	73
Grundkurs I und II mit Blockflöte	104	108	81	79	85	73	58	60	51	42
Blockflöte	18	12	6	6	12	12	9	5	1	1
Querflöte	8	7	6	4	5	3	5	6	4	3
Klarinette/Saxophon	12	11	11	11	12	14	13	13	11	11
Gitarre	138	127	119	118	107	112	118	105	100	98
Violine/Viola/Violoncello	33	40	43	34	38	41	43	47	45	45
Akkordeon/Schwyzerörgeli/Handorgel	8	9	7	11	11	13	12	13	19	16
Keyboard	12	13	13	16	13	23	25	28	29	21
Klavier/Kirchenorgel	155	151	139	133	120	129	114	126	124	128
Blechinstrument/Alphorn	74	74	66	64	57	42	48	54	53	58
Trommel	8	12	11	10	5	3	8	7	5	5
Gesang/Theorie/Stimmbildung	31	36	53	52	43	46	42	56	62	71
Schlagzeug/Perkussion	39	40	42	43	43	49	34	34	37	42
Panflöte	4	0	1	1	0	0	0	0		0
Oboe/Fagot	0	0	1	1	0	0	0	1		0
Eltern-Kind-Musizieren	26	27	25	10	20	10	13	18	12	14
Kontrabass				2	2	2	1	1	1	1
Singschule				69	77	69	66	72	77	74
Dirigieren						1	1	1	2	3
Begabtenförderung						4	8	10	9	8
Total	756	740	707	773	770	784	747	799	758	759

6.3. Eine Erfolgsgeschichte

Würdest du für unseren Jahresbericht eine «Erfolgsgeschichte» schreiben? Einen über deinen Schüler Robin?

Ja – habe ich gesagt, und nun sitze ich da und überlege mir, was es zu erzählen gibt. Natürlich, Robin ist ein spezieller Schüler – aber sind das nicht alle? Robin hat einerseits besondere Fähigkeiten, andererseits auch gewisse Einschränkungen, sei es im kognitiven oder motorischen Bereich – aber, ist das bei den anderen Schülerinnen und Schülern nicht auch so?

Dazu stellt sich auch noch die Frage: Was ist eigentlich Erfolg? «Erfolg bedeutet, gesetzte Ziele zu erreichen und dabei ein Gefühl der Zufriedenheit oder Erfüllung zu erleben.» Erfolg geschieht nicht einfach, er muss erarbeitet werden.

Die Herausforderung für uns Musiklehrpersonen ist es, für jede Schülerin, jeden Schüler, egal welchen Alters, angepasste und erreichbare Ziele festzusetzen. Dies kann zum Beispiel eine Platzierung in den vorderen Rängen eines Wettbewerbes sein, das Erreichen des nächsten Levels beim Stufencheck, das sauber und mit Freude gespielte «nächste Stück» im Unterrichtsheft, das Zusammenspiel mit anderen Instrumentalisten, etc. Wird das gesetzte Ziel erreicht, freuen wir uns über einen Erfolg. In diesem Sinne gibt es über alle unsere Musikschüler*innen Erfolgsgeschichten zu erzählen.

Nun zu Robin:

Im August 2021 durfte ich ihn kennen lernen. Er war da zehn Jahre alt und kam in Begleitung seiner Mutter zum ersten Mal in den Klavierunterricht. Zielbewusst setzte er sich ans Klavier, spielte munter drauf los und zeigte mir voller Stolz sein ganzes Können.

Robin hat Trisomie 21 (Down-Syndrom) mit körperlichen und kognitiven Einschränkungen. Am Anfang unserer «Zusammenarbeit» konnte ich ihn kaum verstehen, was ich manchmal als schwierig empfand, ihn aber nicht zu stören schien – Klavierspielen funktioniert auch ohne viel reden. In der Zwischenzeit gelingt unsere Kommunikation recht gut. Von Beginn weg war Robin ein sehr fleissiger, willensstarker Schüler. In den ersten Jahren war er angewiesen auf die tatkräftige Unterstützung seiner Familie, in der Zwischenzeit übt er meist eigenständig und ausdauernd. Im Unterricht geniesst er besonders das gemeinsame Musizieren. So üben wir zum



Beispiel rhythmisch schwierige Motive oder dynamische Veränderungen vielfach im Zusammen-, Vor- und Nachspielen. Mit seinem ausgeprägten Gefühl für die Musik übernimmt er «neu Erlerntes» und setzt es in seinem Spiel um. Robin ist «unersättlich» und will immer weitere Stücke lernen. Für ihn gibt es nichts, was nicht geht. Wenn ich finde, ein Stück ist noch zu schwierig, dann packt er es erst recht an. Manchmal überrascht er mich wirklich damit, dass es funktioniert, manchmal wird daraus eine «eigene Kreation» – auf jeden Fall Musik, an der Robin Freude hat. Er verfügt über ein riesiges Repertoire, denn, was er einmal geübt hat, kann er auch später mit wenig Aufwand wieder abrufen.

Robin kommt und geht immer mit einem Lächeln im Gesicht, motiviert, nächste Woche wieder zu kommen und das «neu Geübte» vorzuspielen. Ich bin überzeugt davon, dass Robin nie aufhören wird Klavier zu spielen, weil er genau spürt, dass er da immer wieder Erfolgsmomente erleben wird. Solche Momente braucht Robin in seinem Leben – solche Momente brauchen wir alle in unserem Leben.

Rahel Hohl
Klavierlehrperson

**S**

7.1. Bericht der Abteilungsleiterin

Das Schuljahr 2025/26 wurde im Logopädischen Dienst Surselva von folgendem Motto begleitet: «Wir säen kleine Worte und geben ihnen Raum zu wachsen.» Es stand einerseits ermutigend für die kleinen Worte und Strategien, welche wir in der Therapie mit den Therapiekindern erarbeiten und sich im Alltag entfalten. Andererseits zeigt es auf, dass kleine Schritte mit Geduld zum angestrebten persönlichen Ziel führen können. Sinnbildlich kann der Satz auch anspornen, die Warteliste zwar im Blick zu haben aber trotzdem darauf zu vertrauen, kontinuierlich weiterzuarbeiten und sich nicht selbst unter Druck zu setzen.

7. Logopädischer Dienst (LDS)

Stauraum Bibliothek

Nachdem die Regale und Schränke in der Bibliothek im Paradisgärtli nach mehreren Wechseln der Räumlichkeiten bunt zusammengewürfelt waren, konnten im Januar 2026 neue Schränke montiert werden. Dies gewährleistet freie Arbeitsflächen sowie eine gute Übersicht über das vorhandene Material.

Personalsuche

Die Suche nach Logopädinnen und Logopäden gestaltete sich weiterhin als sehr schwierig. Trotz mehrfachem Inserieren auf verschiedenen Plattformen und aktiver Werbung gingen bis zum Januar 2026 keine Bewerbungen ein. Die Begeisterung war gross, als ab Februar eine neue Mitarbeiterin gefunden werden konnte, die jedoch nach Vollendung der Probezeit ihr Arbeitsverhältnis wieder gekündigt hat.

Pausierung Erfassungen in den Kindergärten

In den letzten Jahren wurden Sonderlösungen für die Abdeckung aller Kindergärten in der Surselva gefunden. Durch den gravierenden Personalmangel und die immer schwieriger werdende Suche nach qualifizierten Vertretungen, wurde die logopädischen Erfassung im Schuljahr 2025/26 pausiert. Rückmeldungen von Schulleitungen sowie von Kindergartenlehrpersonen waren aber ganz klar: Bitte die Erfassungen im kommenden Schuljahr wieder durchführen!

Ausblick Aussenstationen

Durch den Personalmangel können aktuell mehrere Aussenstationen nicht besetzt werden. Eine weitere Aussenstation drohte auf das kommende Schuljahr ebenfalls, nicht besetzt werden zu können. Durch die Flexibilität und das Engagement der Logopädinnen sowie die wertvolle Zusammenarbeit mit der Schule kann nun eine Fortführung gewährleistet werden.

Nicole Cavegn
Abteilungsleiterin

Besuche den Logopädischen Dienst Surselva weiterhin auf Instagram!



logo.surselva

7.2. Bericht einer Mitarbeiterin (LDS)



«Wir säen kleine Worte und geben ihnen Raum zu wachsen.»

(motto dad uonn dil team dil Survetsch logopedic Surselva)

Igl element essenzial dalla logopedia – che selai cumparegljar culla lavur da semnar e cultivar – secumpona dil sclarir il basegns logopedic, dil menar atras e reflectar la terapia. Quei munta adina da risguardar ils cunfins che vegnan mintgaton semplamein dai avon entras la natira resp. l'anatomia, la neurologia, ... En nies mintgadi therapeutic sa quei p. ex. esser sindroms, disturbis/deficits d'attenziun, impediments mentalis e/ni corporals. Era sche las cundiziuns da rama muntan magari ina gronda sfida per tuttas persunas cumpigliadas, e sch'ei drova bia, fetg bia pazienza e perseveranza, ei la lavur dalla logopeda/dil logoped nun-detg fascinonta ed enrihonta.

Lavur da coc enteifer la logopedia

Senta gl'affon la tenuta da basa beinvulenta dalla logopeda/dil logoped, la quala sedrezza a sias resursas e risguarda las cundiziuns da rama da siu ambient, lu vegn el cun plascher a logopedia. Senta gl'affon era da sias persunas da contact sustegn, ina tenuta positiva e stimonta, lu ein las premissas dadas, per che zatgei sappi crescer resp. sesviluppar en ina buna direcziun. Cun auters plaid: Ina relaziun da fidonza denter logopeda/logoped, affon e geniturs promova mintga progress, aschi pigns sco el sa magari esser.



Giug da plaid che semanifestescha savens durant las lecziuns da terapia: **lavur da coc – da cor**

Sper las lecziuns da terapia cuntegn nies mintgadi da lavur aunc differents incumbensas sco p.ex. sclariments e cussegliaziuns, discuors interdisziplinars, crear material tearpeutic romontsch ni scriver rapports.

«Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.»

(proverbi african)

El decuors dalla terapia percorscha gl'affon che sias habilitads da se-communicar, d'interagir, da s'exprimer e da capir lungatg (nonverbal, a bucca ed a scet) creschan cuntinuadamein, magari en in tempo empau pli plaun, magari era legrevlamein pli spert che previu.



***«Mo per ch'il pastg creschi insumma,
ch'el possi pruir e vegnir madirs,
leu gidan logopedas e logopeds a moda efectiva.»***

Lucia Lechmann Carigiet
Logopädin

7.3. Der LDS im Überblick

Sprache – Sprechen – Kommunikation – Mundmotorik – Stimme

Abklärung/Beratung & Prävention/Therapie/Öffentlichkeitsarbeit

Klientel: Kleinkinder, Kindergarten- und Schulkinder, Sonderschule, Jugendliche

Lungatg – discuorer – comunicaziun – motorica dalla bocca – vusch

Sclariment /cussegliaziun e prevenziun/terapia/lavur da publicitad

Clientella: Affons pigns, affons da scoletta e da scola, scola speziala, giuvenils

Logopädinnen:

6

Ø Stellenprozente:

361.9 %

Behandlungsorte:

Hauptsitz

Ilanz/Glion

Aussenstellen

Danis, Disentis/Mustér, Falera, Rueun,
Trun (Casa Depuoz), Vella

Statistiken HBF, SJ 2025/26

Fördergruppe:

10 Kinder

(altersdurchmisch: 3. bis 6. Klasse)

bis Dezember 2025, 15 Kinder ab

Januar 2026 (altersdurchmisch:

2. bis 6. Klasse)

Förderhalbtg:

Donnerstagnachmittag,

ab Januar 2026 zusätzlich

Dienstagnachmittag

Fachperson für

Hochbegabtenförderung:

Simone Walser

Durchführungsort:

Ilanz/Glion

«Jeder Kopf denkt auf seine eigene Art und Weise.»

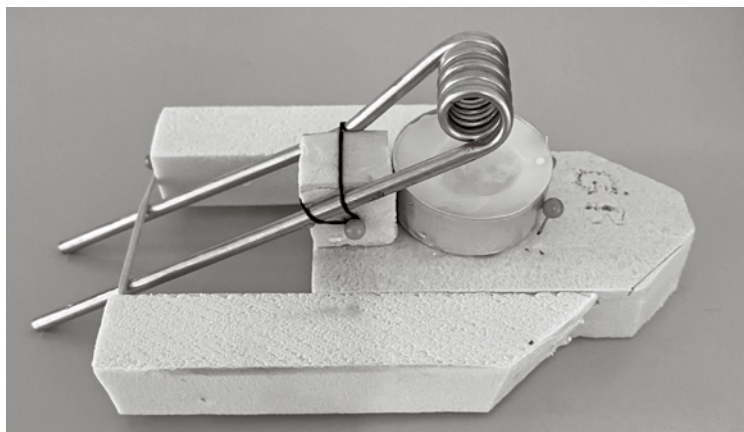
– Sprichwort, Quelle unbekannt

7.4. Bericht der Fachperson Hochbegabtenförderung (HBF) / Überblick

Ein neues Schuljahr bietet stets die Gelegenheit, neue Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzuentwickeln. So erlebte ich es auch vergangenes Jahr.

Das Schuljahr starteten wir bereits mit einer vollen zehnköpfigen, gemischten Klasse mit Mädchen und Jungen von der 3. bis zur 6. Klasse. Die Kinder hatten sich bereits im letzten Schuljahr kennengelernt und gemeinsam den Unterricht besucht.

Auch in diesem Jahr erarbeiteten wir gemeinsam verschiedene Themen wie 3D-Druck, Fahrzeugbau oder Escape Room in Form von Workshops, zu welchen man sich anmelden konnte. Da diese Gruppe sehr intensiv an ihren eigenen Projekten arbeiten wollte, erhielten diese viel Raum. Eine Schülerin plante, gestaltete und baute einen Stall, ein anderes Mädchen



Boot mit Dampfantrieb



Rotkohlexperiment

fertigte einen Hocker an und ein drittes wagte sich an ein Insektenhotel. Weitere Schülerinnen und Schüler erstellten einen eigenen Podcast, schrieben über die Beatles oder sogar eine eigene Geschichte oder hielten Präsentationen zu Themen wie die Maus, Lego oder Star Wars. Die Themen waren ebenso breit und vielfältig wie die Kinder selbst.

Ein bedeutender Schritt war der Start einer zweiten Fördergruppe im Januar 2026. Das große Interesse ermöglichte es uns, eine weitere Gruppe zu eröffnen.

Mit beiden Gruppen gemeinsam fand in diesem Jahr unser Jahresausflug im Theater Chur statt. Bereits im Vorfeld hatten wir die Möglichkeit, eine Theaterraufführung zu besuchen. Am Ausflugstag lernten wir am Morgen das Theater kennen und erhielten einen Blick hinter die Kulissen. Am Nachmittag erwartete uns ein Improvisationskurs beim Jungen Theater Chur. Obwohl sich nicht alle Schülerinnen und Schüler kannten, machten sie großartig mit. Es wurde ein sehr unterhaltsamer Nachmittag, der Lust auf mehr machte.

Insgesamt war es ein abwechslungsreiches und bereicherndes Schuljahr in der Begabtenförderung. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre Interessen vertiefen, neue Fähigkeiten entdecken und eigene Ideen kreativ umsetzen.

Besonders erfreulich war auch die Entwicklung der beiden Gruppen, die sich im Verlauf des Jahres gut eingespielt haben und die Kinder, die voneinander immer wieder profitieren konnten.

Simone Walser

Lehrperson für Hochbegabtenförderung

Besucht das Pull Out-Programm zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen auch weiterhin auf Instagram. Wir freuen uns, wenn ihr uns folgt!



begabtenfoerderung_surselva



Lego Spike, Fahrzeugbau



Insektenhotel

8. Unsere Mitarbeitenden

Gesamtschuldirektion

Name	Vorname	Schule
Tuor	Roger	Geschäftsleiter BZS
Cantieni	Roman	Fach- und Handelsmittelschule, Kaufmännische Berufsschule und Informatikmittelschule
Cavegn	Nicole	Logopädischer Dienst Surselva, Hochbegabtenförderung
Notegen	Marchet	Gewerbliche Berufsschule, Brückenangebote vinavon
Scherrer	Clau	Musikschule Surselva

Verwaltung

Name	Vorname	Schule
Caduff	Nadja	Logopädischer Dienst Surselva, Hochbegabtenförderung
Casanova	Agnes	Musikschule, Brückenangebote, Gewerbeschule
Stiefenhofer	Nicole	Fach- und Handelsmittelschule, Kaufmännische Berufsschule und Informatikmittelschule Alle Abteilungen

Hausdienst

Name	Vorname
Demont	Anita
Demont	Casper
Dermont	Cornelia
Piperata-Pitaro	Maria Teresa

Brückenangebote vinavon

Name	Vorname
Carigiet	Gabriel
Cavigelli	Eliane
Corusa	Petar
Riedi	Helen
Riedi	Monika
Sembeni	Flurina
Winzer	Pablo

Kaufmännische Berufsschule, Fach- und Handelsmittelschule und Informatikmittelschule

Name	Vorname
Alig	Franco
Alig	Remo Albert
Blaas	Almut
Bundi	Claudio
Cantieni	Roman
Carigiet	Gabriel
Cavelti	Marina
Cavigelli	Eliane
Cola	Alex
Cola	Annette
Darms	Marco
Decurtins	Karin
Fontana	Marionna
Höck-Richter	Christine
Nogler	Luca
Pfister	Retus Giusep
Riedi	Fabian
Schönenberger	Viliani
Sgier	Gian
Tambornino	Aluis
Trüssel	Thomas
Winzer	Gabriela
Winzer	Pablo

Gewerbliche Berufsschule

Name	Vorname
Fischli	Beat
Hägler	Jörg
Nogler	Luca
Notegen	Marchet
Schlegel	Michael
Schmid Bernhard	Doris
Schnoz-Flury	Manuela
Sgier	Gian

Musikschule

Name	Vorname
Arpagaus	Andri
Barenius	Christian
Bernhard	Karin
Bircher	Hanspeter
Buchli	Jann-Marco
Cadalbert	Riccarda
Cadruvi Scherrer	Rilana
Camartin	Oana
Camenisch	Ursin
Casanova	Gian Peider
Cavegn	Conradin
Coray	Andreas
Derungs	Remo
Ebenkofler	Andreas
Eugster	Benno
Gianini	Roberto
Giger	Evelina
Hohl	Rahel
Jacomet	Barbara
Keusch	Br.Stefan
Kleiböhmer	Mathias
Köb	Christina
Niedzwiedzki	Mateusz
Riedi	Hendri
Scherrer	Clau
Scherrer	Judit
Scherrer	Letizia
Schnoz	Leo
Sievi	Markus
Spescha	Albert
Stecher	Corsin
Tambornino	Gabriela
Thöny	Andrea
Volken	Marcel

Logopädischer Dienst

Name	Vorname
Brändli Capaul	Ursula
Bräuer	Daniela
Cajacob	Aline
Cavegn	Nicole
Gartmann	Brigitta
Lechmann Carigiet	Lucia
Schuoler	Flavia

Hochbegabtenförderung

Name	Vorname
Walser	Simone

Die Jahresrechnung kann im Jahresbericht der Regiun Surselva unter **www.regiun-surselva.ch** unter Downloads heruntergeladen und angeschaut werden.





Center da formaziun Surselva
Bildungszentrum Surselva

Glennerstrasse 22a • 7130 Ilanz/Glion
T 081 926 25 50
admin@bzs-surselva.ch
www.bzs-surselva.ch

